

[16587.] **Insetrate**  
für den im September d. J. erscheinenden  
**Humoristisch-satyrischen Figaro-**  
**kalender 1866**

Kennen wir nur noch bis Mitte August d. J. annehmen.

Insertions-Preise:

1 ganze Seite 10 fl. —  $\frac{1}{2}$  Seite 5 fl.

$\frac{1}{4}$  Seite 3 fl. —  $\frac{1}{8}$  Seite 2 fl.

Die außerordentliche Wirksamkeit literarischer Anzeigen in unserem nur in gebildeten Kreisen sehr beliebten Kalender (Auflage 12000) ist zur Genüge bekannt.

Achtungsvoll

Wien, im Juli 1865.

N. v. Waldheim's  
vlogr. Anstalt.

[16588.] **Insetrate**

in den  
**Pfälzer Volkskalender**

erbitten wir uns bis spätestens 31. August.  
Speyer. G. L. Lang's Buchhandlung.

[16589.] Ant. J. Benjamin in Hamburg  
bittet um sofortige Zusendung sämmtlicher  
jetzt und in der Folge erscheinenden  
**Auctions-kataloge,**

betreffend Bücher, Musikalien und Kunst-  
sachen.

[16590.] Veränderte Adresse vom 1. Sept.  
d. J. an:

Dr. Th. Hansen, Rector der Realschule  
in Sonderburg auf Als.

(Früher in Weglar, Mülheim a. d. Ruhr,  
Kennepe.)

Sendungen vorläufig durch Herren Th.  
Herzbruch in Flensburg.

[16591.] Um baldgef. Zusendung von  
Placaten, Probenummern, Circularn, Ver-  
lags- u. antiquar. Katalogen  
bittet

Spandau, den 2. August 1865.  
Carl Jürgens.

[16592.] Von den so beliebten  
**feinen französischen Bilderbogen**  
(mit Gold verziert)

findt jetzt über 200 diverse Nummern erschie-  
nen, die sich sämmtlich zur Anfertigung von  
Spielen, Aufstellfiguren, Bilderbüchern ic. eignen;  
ich liefere 100 Blatt für 3 fl 10 Rfl baar und  
bin gern bereit, Probebestellungen von 20—30  
Blatt auszuführen und, wenn solche nicht con-  
venire, innerhalb 4 Wochen zurück einzuladen.  
Speyer, 31. Juli 1865.

G. L. Lang.

[16593.] Die **Merch'sche Buchhandlung** (Otto  
Müller) in Prag erbittet Offerten von anti-  
quarischen oder herabgesetzten Werken  
aus dem Gebiete des Ingenieur- und Ma-  
schinenwesens. Besonders erwünscht wären  
ihr die Werke von Wiebe, Moll, Redten-  
bacher, Neuleaur, Rühlmann ic., doch  
erbittet sie auch Offerten von Werken aus  
fremden Sprachen. Auflage, Jahresszahl,  
Bändezahl, Anzahl der Kupfer ic. sind noth-  
wendige Notizen der Offerte, Vollständigkeit  
und Sauberkeit der Exemplare Bedingung.

[16594.] **Max Kornicker** in Antwerpen  
ersucht die Herren Verleger um Nennung  
seiner Firma bei Ankündigungen von Bü-  
chern etc. in die „Kölnische Zeitung“. Die-  
selbe ist in Belgien das verbreitetste deut-  
sche Blatt und hier am Orte von jeder deut-  
schen Familie gehalten.

[16595.] **Rob. Forberg** in Leipzig bittet  
um Einsendung eines completen Verlags-  
Katalogs von Büchern, sowie um Offerten  
von Büchern in deutscher, englischer, fran-  
zösischer, spanischer und italienischer Spra-  
che, behufs Errichtung einer Leihbiblio-  
thek im Auslande.

[16596.] **Bibliotheksverkauf.** Die bedeu-  
tende, circa 4000 Bände starke Bibliothek des  
verstorbenen Kirchenrath Wagner in Graba  
bei Saalfeld, vorzugsweise Theologie, Philo-  
sophie und Geschichte enthaltend, soll im Gan-  
zen verkauft werden und steht dieselbe, gut  
geordnet, Interessenten zur Ansicht offen;  
Katalog mangelhaft.

Nähtere Auskunft ertheilt  
Saalfeld a. d. S.

G. Niese.

[16597.] Ein Corrector sucht ein Engage-  
ment für die zweite, oder auch erste und zweite  
Correctur. Derselbe ist gleichzeitig befähigt  
und bereit, im Falle es die Correctur einer  
politischen Zeitung betrifft, für dieselbe jour-  
nalistische Arbeiten zu liefern. Gefällige fran-  
zösische Offerten unter S. K. 138. befördert die  
Expedition f. Zeitungs-Annoncen von Otto  
Rost, Altona.

## Familien-nachrichten.

[16598.] Heute früh 3  $\frac{1}{4}$  Uhr starb nach län-  
geren Leiden der frühere Buchhändler

A. Müllr.

Erfurt, 6. August 1865.

Die Hinterbliebenen.

## Inhaltsverzeichniß.

Protokoll der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlers-Vereins in Zürich am 17. Juli 1865. — Er-  
schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Statut für den  
Unterstützung-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlung-Gehilfen. Zweiter Addres u. s. m. (Schluß.) — Verfam-  
mung der Sachsisch-Thüringischen Buchhändler. — An die Herren Soctimenter. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Li-  
teratur. — Anzeigeblaatt Nr. 16465—16598. — Leipziger Börsen-Course am 7. August 1865.

Adelmann 16479.	Goeb 16522.	Pang in Sp. 16576. 16588.	Schmid, W., in R. 16575.
Albert in Bln. 16570.	Greven, W., 16546.	16592.	Schmidt in Don. 16516.
Anonyme 16465, 16467—68.	Groß in G. 16472.	Laupp 16552.	Schmid'sche Buchb. J. G., in
16557. 16563—64. 16566.	Gsellius 16514.	Leißner 16506.	G. 16478.
16568. 16586. 16597.	Gummi 16501.	Leipzig, W. G. G., 16485.	Schneider in Bas. 16529.
Ascher & C. in B. 16521.	Gusef 16581.	Liman 16543. 16547. 16580.	Schönfeld 16537.
Bauer in P. 16527.	Haade 16519.	Link, F., 16579.	Schott's Söhne 16471.
Bender in P. 16555.	Häusele sen. 16577.	Löffler 16504.	Schulze in D. 16489.
Benjamin 16589.	Hansen in Sonderburg 16590.	Löescher 16503.	Seemann 16481.
Bentzath & B. 16562.	Herbig in P. 16556.	Punkquist 16528.	Seybold 16565.
Bertling 16494.	Herroé 16493.	Wautier in Schw. 16499.	Spanier 16550.
Braumüller 16551.	Heyne 16525.	Weren's Buchb. in P. 16593.	Thomas 16469.
Brodhaus 16476. 16520.	Hermann in R. 16497.	Wübbmann 16531.	Treuttel & W. 16517.
Galaway & C. 16526. 16549.	Hörbiger 16513.	Müller in J. 16567.	Tros 16533.
Gohen & S. 16507.	Hübicher 16545.	Wünns' hinterb. 16598.	Voigt, F., in P. 16500.
Dannheimer 16561.	Instit. Bibliogr. 16488. 16585.	Wuquard 16572.	Voigtländer 16492. 16559.
Domrich 16512.	Jongbau 16539.	Rieze 16596.	Wagner in R. 16540.
Dümmler's Buchb. in P. 16515.	Jürgens in Sp. 16591.	Ob.-Hofbuchdr. R. Ober. 16475.	Wagner in P. 16508.
Dumont-Schauberg 16498.	Kasprowicz 16573.	Otto's Berl. 16578.	v. Waldheim 16496. 16587.
Dürer, A. 16477.	Köbler in P. 16538.	Pascheler 16569.	Waldbauer'sche Buchb. 16534.
Enslin, T. G. G. 16495.	Kollmann in A. 16558.	Petersen 16532.	Wedekind 16511.
Finstlerlin, J. A. 16484.	Kollmann in P. 16480. 16482.	Pfeiffer in P. 16524.	Wiegel, T. O., 16509.
Finstlerlin, F. 16582.	16491.	Richter in H. 16466.	Westermann 16574.
Förberg 16595.	Korn in P. 16583.	Sauerländer in A. 16505.	Williams & R. 16510.
Friedrichs 16483.	Kornicker 16594.	Sauzier in St. 16512.	Winter, G. G., in P. 16486.
Freile 16530. 16560.	Kugler 16535.	Savoy 16523.	Wolff in St. P. 16584.
Gebhardt in P. 16536.	Kuhnt 16544. 16553.	Scheurten 16502.	Zernin 16490.
Giani 16554.	Kummer 16487. 16518.	Schmaier & P. 16571.	Biert 16470. 16548.
Goldschmidt 16473—74.	Kaeij 16541.		

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

## Leipziger Börsen-Course

am 7. August 1865.

(P. = Papier. B. = Bezahlb. G. = Gesucht.)

### Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 $\frac{3}{4}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr. .	{ k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M.	{ k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{4}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr. .	{ k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 8 T.	152 $\frac{3}{4}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6. 26 $\frac{1}{4}$ G
	{ l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	{ k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T.	91 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 3 M.	90 $\frac{3}{4}$ G

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 145 Zpfd. Brutto u. 150 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or . . . . .	do.
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	11 $\frac{1}{2}$ G
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 17 $\frac{1}{2}$ G
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	5. 13 $\frac{1}{2}$ G
Kaiserl. do. do. " do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir. do. do. " do.	7 G
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . . .	92 $\frac{1}{4}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 M. do.	99 $\frac{3}{4}$ G
do. do. do. à 10 M. do.	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{3}{4}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M.  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl.